Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 584. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 21. August 1888.**

Deutschland.

Berlin, 20. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bei der Provinzial-Steuer-Direction in Altona angestellten Regierungs-Rath Lingner die zum Zweck des Eintritts in hamburgische Dienste, sowie dem bei der ProvinzialSteuer-Direction in Kassel angestellten Regierungs-Rath Funck die zum Zweck des Eintritts in bremische Dienste nachgesuchte Entlassung aus dem preußischen Staatsdienst ertheilt; den bisherigen Geheimen Staats-Archivar beim Geheimen Staats-Archiv, Archiv-Rath und Professor Dr. Max Ludwig Eduard Lehmann zu Berlin zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Marburg ernannt; ferner in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Mülheim a. Rhein getroffenen Wiederwahl den Bürgermeister Steinkopf daselbst in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von 12 Jahren bestätigt.

Dem ordentlichen Lehrer Karl Pflug am Gymnasium zu Waldenburg ist der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Bekanntmachung.] In den diesjährigen Entlassungsprüfungen an dem evangelischen Gouvernanten-Institut und dem evangelischen Lehrerinnen-Seminar zu Droyßig bei Zeitz haben das Zeugniß der Befähigung erlangt aus Schlesien und Posen: I. als Gouvernanten und für das Lehramt an höheren Mädchenschulen: Gertrud Knoch zu Inowrazlaw, Anna Reichelt zu Kreuzburg Oberschles. und Martha Schauinsland zu Naselwitz bei Zobteu a. B., Kreis Schweidnitz. — II. für das Lehramt an Volksschulen: Anna von Kulesza zu Marggrabowa, Kreis Oletzko, Luise Massalien zu Sorau N.-L., Klara Resagk zu Kriebau, Kr. Sorau.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 21. August.

• **Postverkehr mit Australien und Ostafrika.** In dem Gange der französischen Postdampfer nach Australien und Ostafrika sind Aenderungen eingetreten, denen zufolge fortan die über Marseille zu leitenden Briefe 2c. nach Australien am 1. jedes Monats nach Zanzibar am 12ten jedes Monats und nach Réunion, Mauritius und Madagaskar am 1. und 12. jedes Monats von Marseille zur Absendung gelangen werden.

—s— **Nachweisungen der aus der Haft entlassenen Gefangenen.** Der Minister des Innern hat im Hinblick darauf, daß die Nachweisungen der in den einzelnen Regierungsbezirken vorhandenen, auf Grund der §§ 23 bis 26 des Strafgesetzbuches vorläufig aus der Haft entlassenen Gefangenen durch die in der Strafanstaltsstatistik enthaltenen ähnlichen Tabellen entbehrlich geworden sind, beschlossen, die betreffenden Behörden von Einreichung der Nachweisungen für die Zukunft zu entbinden, gleichzeitig aber bestimmt, daß die seitens der Polizeibehörden zu führende Controle über die in Rede stehenden Gefangenen nach wie vor bestehen bleibt.

≈ **Schönau** a. d. Katzbach, 16. Aug. [Neuer Communalkirchhof.] Schon am 18. Mai und 23. Juni 1885 wurde von den städtischen Behörden die Anlage eines neuen Communalkirchhofes beschlossen. Derselbe ist jetzt eingerichtet und dürfte in nächster Zeit seiner Bestimmung übergeben werden. Er wird Verstorbenen ohne Unterschied der Confession als Ruhestätte dienen.

** **Brieg,** 17. Aug. [Getreideernte. — Gau-Versammlung. — Für das Stolze-Denkmal.] Die Getreideernte ist im hiesigen Kreise größtentheils beendet, nur Weizen und Hafer befinden sich noch hier und da in kleineren Quantitäten auf den Feldern. Der Roggen ergab zwar nicht so viel an Gebund wie andere Jahre, weist aber dafür einen guten Körnerertrag auf, auch wurde er größtentheils gut eingeerntet. Der Ernteertrag der Gerste war zwar in quantitativer Beziehung ein recht befriedigender, doch wurde die Qualität derselben durch das ungünstige Wetter vielfach sehr beeinträchtigt. Weizen und Hafer, welche bei dem günstigen Wetter der letzten Zeit zum größten Theil unter Dach gebracht wurden, haben fast durchweg einen recht günstigen Ertrag aufzuweisen. — Die Herbst-Gau-Versammlung der Lehrervereine Brieg, Ohlau, Grottkau, Löwen, Michelau-Lossen und Peisterwitz findet am 22. September cr. im Etablissement „zum goldenen Kruge" hierselbst statt. — Der hiesige Stolze'sche Stenographen-Verein hat für das Stolze-Denkmal im Carlshain in Charlottenbrunn vorige Woche einen geschmackvoll gearbeiteten Votivstein abgesandt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Babelsberg, 20. August. Die Kaiserin Augusta besuchte am Sonnabend die Kaiserin Friedrich und erhielt den Besuch des Prinzen und der Prinzessin Friedrich von Hohenzollern. — Ihre Majestät empfing, wie alljährlich am Geburtstage des Kaisers Franz Josef, die kaiserlich österreichische Botschaft. — Gestern wohnte die Kaiserin Augusta dem Gottesdienste in der Friedenskirche bei und empfing den Besuch des Kaisers.

Wernigerode, 20. Aug. Zu der übermorgen stattfindenden Feier der silbernen Hochzeit des regierenden Grafen zu Stolberg-Wernigerode, zu welcher der Botschafter Prinz Reuß von Wien bereits hier anwesend ist, traf heute Mittag der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin hier ein und werden morgen der Herzog und die Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, sowie alle Mitglieder der Reuß'schen und der Stolberg'schen Familie erwartet. Im Auftrage des Kaisers wird der Minister von Wedell-Piesdorf sich hierher begeben.

Frankfurt a. M., 20. Aug. An dem Festbankett des Binnenschifffahrts-Congresses nahmen Minister von Bötticher und Oberpräsident Graf Eulenburg Theil. Ersterer toastete auf den Kaiser, letzterer auf die beim Congreß vertretenen Herrscher und Regierungen.

Frankfurt a. M., 20. Aug. Der Prinz von Wales wohnte heute hier dem Wettrennen des Rheinischen Rennvereins bei, nahm dann im Englischen Hofe das Diner ein und wird heute Abend nach Homburg zurückkehren.

München, 20. August. Die Kaiserin von Oesterreich ist mit der Prinzessin Valerie mittelst Extrazuges um 3 Uhr 20 Minuten in strengstem Incognito hier eingetroffen und in dem Hotel „Zu den vier Jahreszeiten" abgestiegen.

München, 20. August. Die Prinzessin von Wales ist heute Morgen hier angekommen und nach eingenommenem Frühstück nach Gmunden weitergereist. Die Kaiserin von Oesterreich trifft um 2½ Uhr von Bayreuth hier ein.

Rom, 20. Aug. Die „Riforma" sagt, der Reise Crispi's nach Deutschland wohne nichts inne, was aus den normalen Bahnen der gegenwärtigen italienischen Politik heraustreten würde.

Paris, 20. Aug. Die republikanischen Abendblätter schreiben die dreifache Wahl Boulanger's zum Deputirten dem Umstande zu, daß die Wahl in durchweg reactionären Departements stattgefunden habe. Der „Temps" sagt, das Ergebniß der Wahl sei ein erniedrigendes in Bezug auf den nationalen gesunden Menschenverstand und in Bezug auf die Loyalität der Politik, aber durchaus kein beunruhigendes, weil Boulanger seinen Triumph ausschließlich der Coalition der Reactionäre verdanke. Diese Coalition sei aber nicht beunruhigender als diejenige vom 16. Mai. Von mehreren Blättern wird ausgeführt, daß das Ergebniß der gestrigen Wahlen vor Allem die Ohnmacht der radicalen Regierung beweise.

Newyork, 20. Aug. Die Weizenhausse wurde durch Gerüchte über schlechtes Wetter in Europa und ausländische Kaufordres veranlaßt.

Newyork, 20. Aug. Der Dampfer „Liberta" von Newyork nach Stettin, hat bei Neuschottland Schiffbruch erlitten. Alle an Bord befindlichen Personen wurden gerettet.

Hamburg, 20. August. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 6 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

• **Donnersmarckhütte.** Am 25. d. Mts. findet in Berlin eine Sitzung des Aufsichtsrathes statt, in welcher über die Ergebnisse des Geschäftsbetriebes dieser Gesellschaft bis zum 30. Juni c. seitens der Direction Bericht erstattet werden wird.

• **Wiener Getreide- und Saatenmarkt.** Die internationale Commission des am 27. und 28. d. Mts. in Wien stattfindenden sechszehnten internationalen Getreide- und Saatenmarktes wurde aus nachbenannten Persönlichkeiten gebildet: Joseph Alberti in Köln; Gustav Baruch, Delegirter der Handelskammer in Krakau; J. E. Beerbohm in London; Ignaz Bermann, Delegirter des Vereins österreichischer Malzfabrikanten zu Wien in Kremsier; Heinrich Berger in Debreczin; Ferdinand Boos in Wien; Felix Breuninger in München; Wilhelm Briess, Delegirter der Handelskammer in Olmütz; Max Buber in Podwoloczyska; Talomon Buber, Delegirter der Handelskammer in Lemberg; P. A. Bundten in Amsterdam; J. F. Daubek in Brünnlitz; Karl Deutsch in Pest; Joseph Eckert in Wien; Moritz Faber in Wien; Joseph Frank in Hannover; Wilh. Fried, Delegirter der Handelskammer für Schlesien in Troppau; Ignaz Friedländer in Hamburg; Hubert Furch in Wien; Emile Grenier, Delegirter der Handelskammer in Dijon; Rudolph Harter in Graz; Leo Herzberg-Fränkel in Brody; Louis Hirsch in Mannheim; Moriz Honig in Wien; Richard Jahn, Delegirter der Landwirthschaftlichen Gesellschaft für das Königreich Böhmen in Prag; Dr. Karl Jicinsky, Delegirter des Landeskulturrathes für das Königreich Böhmen in Prag; Ignaz Kallberg in Carolinenthal bei Prag; Max Kauffmann in Kosel, Delegirter der Oberschlesischen Getreidebörse in Gleiwitz; Nathan Kaufmann in Ludwigshafen am Rhein; Samuel Konn in Pest und Erlau; Gustav Kopisch in Breslau; Fritz Kreglinger in Stuttgart; Alfredo Kun, Delegirter der Handelskammer in Venedig; Isidor Landauer in Wien; H. Langwill in Kiew; Gustav Lehmann in Bautzen; Johann Liebscher, Delegirter des Clubs der Land- und Forstwirthe in Wien; Ignaz Löwinger in Gross-Kanizsa; Felix Lord, Delegirter der Handelskammer in Krakau; Karl Lutter in Wienersdorf; Max Mauthner in Wien; S. Morgenstern, Delegirter der Handelskammer in Brünn; Gustav Pappenheim in Wien; Louis Perl in Berlin; D. Petriccione e Figli, Delegirter der Handelskammer in Neapel; H. Pfahler in Odessa; Cav. G. B. Poggi, Delegirter der Handelskammer in Genua; Heinrich Popper, Delegirter der Czernowitzer Frucht- und Productenbörse in Czernowitz; Rudolph Pummerer in Linz; Tobias Ratz in Wien; Jacob Baron Romaszkan in Horodenka; Adalbert Rosenbaum in Szegedin; Julius Rudolph in Stettin; Moriz Schapringer de Csepreg in Fünfkirchen; August Schellenberg, Delegirter der k. k. Galizischen Landwirthschafts-Gesellschaft zu Lemberg; Julius Schneider in Wien; Moriz Sobotka in Wien; Joseph Strasser in Wien; Cav. Giovanni Stucky, Delegirter der Handelskammer in Venedig; Alfonso Trombetti, Delegirter Handelskammer in Bologna; Ludwig Freiherr von Villa-Secca, Delegirter der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Win; Salomon Weidinger in Baja; Adolph Weidmann in Raab; Isidor Weismann in Frankfurt a. M.; Albert Weiss in Wien; Bronislas Werner in Warschau, Delegirter der Warschauer Producten- und Waarenbörse; David Winter in Paris; Richard Witzelsberger in Fünfhaus; Joseph M. Wolfbauer in Wien; Joseph J. v. d. Wyngaert in Berlin.

Ausweise.

W. T. B. **Türkische Tabakregie-Gesellschaft.** Die Einnahmen der Türkischen Tabakregie - Gesellschaft im Monat Juli cr. betrugen 15 600 000 Piaster gegen 14 600 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Joh. H. Johannsen in Apenrade. — Bäcker- und Gastwirthseheleute Krauss zu Eggolsheim. — Emil Fleischer, Pianofortefabrikant in Karlsruhe. — Firma „Hergershausen & Wolff" zu Köln. — Ackerer Jakob Voelcker I. in Niederhochstadt. — Nachlass des Hofbesitzers Rudolf Ammering zu Achmer. — Gerichtsvollzieher Ernst Hennen zu Oebisfelde. — Tabakspinner Nicolaus Andres zu Brebach. — Friseur Albert Haufler jun. in Stuttgart. — Firma A. Callmann & Co. in Weimar.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt des Kaufmanns Alfred Fabian in Breslau in die Firma Eduard Pietsch. — Schalscha & Herrmann in Breslau, Gesellschafter Siegfried Schalscha und Frau Friederike Herrmann, als Procurist Max Herrmann. — Alfons Bahr in Breslau.

Breslau. Wasserstand

20. Aug.	O.-P. 5 m 3 cm.	M.-P. 3 m 75 cm.	U.-P. — m 14 cm.
21. Aug.	O.-P. 5 m 14 cm.	M.-P. 4 m 30 cm.	U.-P. 1 m 32 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 21. August, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot sehr ruhig, per 100 Kilogr. schles. alter weisser 16,50—17,00—17,50 Mk., alter gelber 16,30—16,90—17,40 Mk., neuer weisser 15,70—16,40—17,10 Mk., neuer gelber 15,70—16,40 bis 17,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 12,90—13,00 bis 13,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste preishaltend, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark. weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. alter 11,50—12,00—12,50 M., neuer 10,80—11,10—11,60 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12,75 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mk., Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—8¼ Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	24	—	23	50	22	—
Winterrübsen	23	80	23	—	21	50

Rapskuchen höher, per 50 Kilogramm schles. 7—7,50 M., fremde 6,70—7,00 Mk., September-October 7—8.

Leinkuchen fest, per 50 Kilogramm schles. 7½—8 Mark, fremde 7—7,50 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,25 Mk., Hausbacken 20,25—21,25 Mk., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7—8 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Newyork, 18. Aug. Muskovaden 89 %, Umsätze zu 5 5/16, Centrifugals 96 %, Umsätze zu 6 3/16.

—ck. **Berliner Eierbericht** vom 13. bis 20. August. Die Nachfrage hat sich sowohl für Consum- wie für Versandtzwecke lebhafter gestaltet, und bei verhältnissmässig kleinen Zufuhren wurden höhere Forderungen leicht bewilligt. Der Börsenpreis wurde für normale Handelswaare auf 2,60—2,70 Mark, für ausgesuchte kleine Eier auf 2,00—2,05 M. pro Schock heraufgesetzt. — Im Kleinhandel zahlte man je nach Grösse und Güte der Eier 55—70 Pf. pro Mandel.

Hamburg, 20. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September 20½ Br., 20¼ Gd., per September-October 20½ Br., 20½ Gd., per October-November 21 Br., 20¾ Gd., per November-Decbr. 21 Br., 20¾ Gd., per December-Januar 21 Br., 20¾ Gd., per April-Mai 21¼ Br., 21 Gd. Tendenz: Still.

Hamburg, 19. August. [Kaffee.] Das Geschäft im Terminverkehr war bei der unentschiedenen Tendenz des Marktes mehr wie sonst von den Berichten, welche von den auswärtigen Märkten einliefen, abhängig. Abschlüsse, wenngleich etwas grösser, als in den vorhergehenden Wochen, erreichten doch keine bedeutende Ziffer und Preise, welche mit unerheblichen Schwankungen gegen Schluss der Woche etwas abschwächten, haben einen Standpunkt erreicht, der vielfach als billig angesehen wird. Die Schwankungen waren, wie folgt:

	Aug. Pf.	Septbr. Pf.	Octbr. Pf.	Decbr. Pf.	1889 März Pf.	1889 Mai Pf.
Schlusscourse den 9. Aug.	59¾	58½	55¾	54¾	55½	55½
Eröffnungscourse den 10. Aug.	60	58¾	55¾	54¾	55½	55½
niedrigster Stand	59½	58¾	55¾	54¾	55¼	55¼
höchster Stand	61	59½	56¾	55¾	56¼	56½
Schlusscourse den 16. Aug	59½	58¾	55¾	55	55¼	55½

Die Spannung der Deportpreise zwischen December und dem laufenden Monat, welche vorige Woche noch 5 Pf. betrug, hat sich auf 4½ Pf. ermässigt, während der Report zwischen December und Juli 1889 ¾ Pf. beträgt. Man hört bei den eingetroffenen ziemlich belangreichen Zufuhren und den in der letzten Zeit erfolgten erheblicheren August-Andienungen vielfach die Ansicht aussprechen, dass der Deport durch Abschwächung der vorliegenden Termine und Erstarkung der ferner liegenden Monate bald schwinden wird, was naturgemäss von günstigem Einfluss auf eine gesunde Entwickelung des Geschäfts in effectiver Waare sein wird, indem sich, wie auch während der verflossenen Woche ersichtlich gewesen ist, eine dringende Bedarfsfrage für den Artikel erhält, und da dieselbe bei Annäherung des Herbstes noch wesentlich grössere Dimensionen annehmen muss, so ist darauf zu rechnen, dass der Abzug bei dem erreichten Werthstande ein sehr bedeutender sein wird, sobald die Notirungen im Terminverkehr Reportpreise aufweisen werden. Die Umsätze in effectiver Waare erreichten während der verflossenen Woche die erhebliche Ziffer von über 31 000 Sack zu ziemlich unveränderten Preisen, indem nur einzelne Sorten hin und wieder vortheilhafter käuflich waren. Die Zufuhren von den brasilianischen Verschiffungsplätzen aus dem Innern haben in Rio wesentlich, in Santos jedoch nur unerheblich zugenommen, sie betrugen in voriger Woche in Rio 104 000 Sack gegen 78 000 Sack und in Santos 28 000 Sack gegen 24 000 Sack. Der Markt schloss gestern in ruhiger Stimmung bei ziemlich belangreichen Umsätzen. (H. C.)

Berlin, 20. Aug. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte von vorgestern lauten zunächst matter; gleichwohl eröffnete unser heutiger Getreidemarkt in recht fester Haltung, offenbar unter dem Eindruck des recht unfreundlichen Wetters. Die Kauflust erwies sich indess als nicht nachhaltig; und als das Angebot mehr hervortrat, geriethen die etwas besser einsetzenden Preise ins Weichen. Die Tendenz blieb dann matt bis zum Schluss und Weizen notirt zuletzt noch ½—¾ M., Roggen ¾—1 M. niedriger als gestern. Für Hafer bestand von vornherein überwiegende Verkaufslust, unter deren Druck die Preise ¾—1 M. gegen vorgestern verloren. Der Effectivhandel blieb still. Gek. 500 Sack Hafer. Roggenmehl war 10—15 Pf. schlechter. Gek. 250 Sack. Rüböl verkehrte in ruhiger Haltung und hat sich, bei geringen Schwankungen, wenig verändert. Spiritus fand wenig Beachtung; der Verkehr war sehr träge, und die Preise haben sich eher etwas verschlechtert.

Weizen loco 167—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 173—171¾ M. bez., October-November 173¾—173 Mark bez., November-December 175—174 M. bez. — Roggen loco 123 bis 141 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut trockener neuer inländ. 137—139 M. ab Bahn bez., September-October 141½ bis 140¾ M. bez., October-November 143¼—142 M. bez., Novbr.-Decbr. 144¾—143¾ M. bez. — Mais loco 123—138 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 130 M., September-October 128 M. — Gerste loco 116—185 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 117 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 133—138 M., mittel und guter schles. und böhm. 133—138 M., fein preuss., schles. und böhm. 139—143 M., pomm., uckerm. und mecklenb. 134—138 M. bez., neuer schlesischer 127—128 M. ab Bahn bez., August 118½—118¼ M. bez., September-October 118¾—118½ M. bez., October-November 119—118½ M. bez., Novbr.-December 119 bis 118¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 132—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,75—23,25 M., Nr. 0 und 1: 21,50—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,75—17,75 Mark, August und August-September 18,70 M. bez., September-October 18,75 Mark bez., Octbr.-Novbr. 18,85 M. bez., November-Decbr. 19,00 M. bez., April-Mai 19,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 55 M., August 56 M., September-October 55—54,8—55,5 Mark bez., October-November 54,2 bis 54 M. bez., November-December 54,2—54 M. bez., April-Mai 53,8 bis 53,6 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,3 M. bez., August und August-Sept. 52,2—52 M. bez., September-October 52,2—52 Mark bez., October-November 52,4—53,3 Mark bez., November-December 52,3—52,2 M. bez., April-Mai 53,4—52,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,8 M. bez., August und August-September 32,6—32,5 Mark bez., September-October 32,6—32,5 Mark bez., October-November 32,8—32,7 M. bez., November-December 32,8—32,6 M. bez., April-Mai 33,9—33,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,20 M., August 20 M. bez.

Kartoffelstärke trockene loco 20 M., Aug. 19,70 M. bez. Gekündigt 400 Sack.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 118½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18,80 M. per 100 Kilo, für Kartoffelstärke 19,70 M. pro 100 Kilo.

Berlin, 20. Aug. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3792 Rinder (incl. 821 Ueberständer vom letzten Freitag), 11 132 Schweine, 1547 Kälber, 26 199 Hammel (incl. 4720 Ueberständer). — Für Rinder wurden bei ruhigem Handel leicht vorwöchentliche Preise erzielt. Es verbleibt starker Ueberstand. Ia. 49—54, IIa. 42—47, IIIa. 36—40, IVa. 30—34 M. pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Inländische Schweine erzielten bei angemessenem Export ca. 2 Mark pro 100 Pfd. mehr als in vergangener Woche und wurden ausverkauft; auch Baconier (221 Stück) besserten sich im Preise und wurden geräumt. Ia. ca. 48. IIa. 45—46, IIIa. 41

bis 44 M. mit 20 pCt. Tara. Baconier je nach Qualität 47—51 M. mit 50 Pfund Tara pro Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Ia. 40—49, IIa. 30—39 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt zeigte im Ganzen eine sehr flaue Tendenz. Sowohl Schlachtwie Magervieh (circa 3/4 des Auftriebes) war schwer verkäuflich und hinterliess wiederum grossen Ueberstand. Ia. 44—52, beste Lämmer bis 55 Pf., IIa 30—40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 20. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 60. 4% priv. türk. Obligationen 421, 25. Banque ottomane 527, 50. Banque de Paris 805, —. Banque d'escompte 505, —. Credit foncier 1352, 50. Credit mobilier 371, 25. Panama-Kanal-Actien 255, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 245, —. Rio Tinto 543, 75. Suezkanal-Actien 2208, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 36. 3% Rente 83, 67 1/2. 4% unific. Egypter 427, 18. 4% Spanier äussere Anleihe 73 1/2. Meridional-Actien 782, —. Träge.

London, 20. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 7/8. 5% priv. Egypter 102 5/8. 4% unif. Egypter 84 1/8. 3% garant. Egypter 102 1/4. Convertirte Mexikaner 39 7/8. 6% consol. Mexikaner 92 3/4. Ottomanbank 10 3/4. Suezactien 87 1/4. Canada Pacific 59 1/8. Englische 2 3/4% Consols 99 7/16. Silber —. Platzdiscont 2 5/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 86 1/4. De Beers Actien 26 1/4 Ermattend.

London, 20. Aug., Nachmittag 6 Uhr — Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4% Consols 99 3/8. Convert. Türken 14 5/8. 1873er Russen 97 3/4. Italiener 95 1/4. 4% ungar. Goldrente 82 1/2. 4% unific. Egypter 84 1/8. Ottomanbank 10 3/4. Silber 42 1/16. 6% consol. Mexican. Anleihe 92 3/4. Suez-Actien —. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 20. Aug., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 262 1/4. Franzosen 217 5/8. Lombarden 89 3/4. Galizier 176 1/4. Egypter 84, 80. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 133, 20. Disconto-Commandit 222, 30. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 91, 90. 3% Portug. Anleihe —, —. 4 1/2% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank —, —. Laurahütte —, —. Reservirt.

Frankfurt a. M., 20. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 80, 775. Wiener Wechsel 165, 70. Reichsanleihe 108, 50. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 90. 5% Papierrente 81, 20. 4% Goldrente 92, 40. 1860er Loose 118, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 10. 1880er Russen 83, 30. II. Orient-Anleihe 60, 20. III. Orient-Anleihe 60, 10. 4% Spanier 73, 60. Unific. Egypter 84, 90. Conv. Türken 14, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 70. 5% serb. Rente 82, 50. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5 1/2% Chinesische Anleihe 113, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 10. Böhmische Westbahn 257 3/4. Central-Pacific 112, 90. Franzosen 216 3/8. Galizier 176 1/2. Gotthardbahn 132, 90. Hessische Ludwigsbahn 105, 40. Lombarden 89 1/4. Lübeck-Büchener 167, 80. Nordwestbahn 137 7/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, 60. Credit-Actien 261 1/2. Darmstädter Bank 156, 90. Mitteld. Creditbank 102, —. Reichsbank 140, —. Disconto-Commandit 221, 90. 4 1/4procent. egypt. Tributanlehen 86, 40. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 136, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 10. Schwächer.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 262. Franzosen 217 3/4. Galizier 176 7/8. Lombarden 89 1/8. Egypter 84, 80. Disc.-Commandit 221, 80. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 20. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/4. Silberrente 68 7/8. Oesterr. Goldrente 92 1/2. Ungar. 4% Goldrente 83 5/8. 1860er Loose 119. Italienische Rente 97 1/4. Credit-Actien 263 1/4. Franzosen 546. Lombarden 224. 1877er Russen 99 1/4. 1880er Russen 82 1/2. 1883er Russen 108 3/4. 1884er Russen 93. II. Orient-Anleihe 58 7/8. III. Orient-Anleihe 58 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 172 1/8. Disc.-Commandit 222 1/2. H. Commerz-Bank 132 1/4. Nationalbank für Deutschland 118 3/4. Nordd. Bank 168 3/4. Gotthardbahn 134. Lübeck-Büchener Eisenbahn 167 3/4. Marienb.-Mlawka 72. Mecklenburger Fr.-Fr. 155 3/4. Ostpr. Südbahn 118 3/4. Unterelbische Pr.-A. 98 1/4. Laurahütte 126 1/4. Nordd. Jute-Spinnerei 145. Privatdiscont 1 7/8%. Fest.

Amsterdam, 20. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66 1/8, do. Februar-August verzl. 66 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 1/4, do. April-October verzl. 66 3/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82 1/4. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 116 1/2. do. I. Orient-Anleihe 56 7/8, do. II. Orient-Anleihe 57 1/8. Conv. Türken 14 5/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 101 1/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 94 1/8. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel 58, 85. Wiener Wechsel 96, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 20. Aug., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 102, 25, russ. II. Orientanleihe 98 1/4, do. III. Orientanleihe 98 1/8, do. Anleihe von 1884 151, do. Bank für auswärtigen Handel 248, Petersburger Disconto-Bank 658, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 468, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 143, Grosse russ. Eisenbahn 249, Kurs-Kiew-Actien 341.

Newyork, 20. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4, 84 1/4. Cable transfers 4, 87 3/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 1/4. Erie-Bahn 27 3/8. Newyork-Centralb. 106 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 112 3/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 7/8. Baumwolle in New-Orleans —. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 1/2 fest. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/2 fest. Rohes Petroleum 6 5/8 fest. Pipe line Certificats 87 7/8. Mehl 3, 35. Rother Winterweizen loco 98 1/2. Weizen per Aug. 97 3/8, per Sept. 96 3/8, per Decbr. 98 5/8. Mais (old mixed) 53 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/16. Kaffee Rio 14 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, 10. do. Rothe & Brothers 9, —. Kupfer Juni 16, 65. Getreidefracht 4 1/2.

Posen, 20. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 30, do. do. (70er) 31, 40, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Geschäftslos. — Wetter: Kühl.

Liverpool, 20. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 5000 Ballen.

Liverpool, 20. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August 5 17/32 Käuferpreis, September-October 5 9/32 Verkäuferpreis, November-December 5 11/64 d. do.

Wien, 20. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 96 Gd., 8, 01 Br., per Frühjahr 1889 8, 65 Gd., 8, 70 Br. Roggen per Herbst 6, 12 Gd., 6, 17 Br., per Frühjahr 1889 6, 42 Gd., 6, 47 Br. Mais per Juli-August 6, 75 Gd., 6, 85 Br., per Mai-Juni 1889 5, 47 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Herbst 5, 70 Gd., 5, 75 Br., per Frühjahr 1889 6, 00 Gd., 6, 05 Br.

Paris, 20. August, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per August 26, 80, per September 26, 75, per September-Decbr. 26, 80, per Novbr.-Februar 27, 00. Mehl fest, per August 58, 50, per September 58, 75, per Septbr.-Decbr. 59, 30, per November-Februar 59, 90. Rüböl geschäftslos, per Aug. 65, 75, per Septbr. 66, 00, per Sept.-December 66, 25, per Januar-April 66, 25. Spiritus behauptet, per August 42, 50, per September 41, 50, per Septbr.-December 41, 00, per Januar-April 40, 75.

London, 20. August. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Trübe.

London, 20. Aug., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 11. bis zum 17. August: Englischer Weizen 1662, fremder 90126, englische Gerste 861, fremde 2926, englische Malzgerste 23782, fremde —, englischer Hafer 111, fremder 53655 Qrts. Englisches Mehl 13130, fremdes 58912 Sack und — Fass.

London, 20. Aug. Chili-Kupfer 81 3/4, do. pr. 3 Monat 78 1/4.

Glasgow, 20. Aug. Roheisen.	17. Aug.	20. Aug.
(Schlussbericht.) Mixed numbers warrants.	39 Sh. 11 1/2 D.	39 Sh. 11 D.

Glasgow, 20. Aug. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8500 gegen 14400 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 20. Aug., Nachm. Bancazinn 58 1/2.

Antwerpen, 20. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 20. Aug., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 7/8 bez. u. Br., per August 20 7/8 Br., per September 20 7/8 bez. u. Br., pr. October-December 20 1/8 Br. Fest.

Hamburg, 20. August. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 80 Br., 7, 75 Gd., pr. Septbr.-December 7, 80 Br. — Wetter: Bewölkt.

Bremen, 20. Aug. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 20., 21.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 12°,8	+ 11°,5	+ 9°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	749,9	750,2	750,6
Dunstdruck (mm)	8,0	7,6	7,1
Dunstsättigung (pCt.)	73	75	80
Wind (0—6)	NW. 2.	W. 1.	still.
Wetter	bewölkt.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,70.
Wärme der Oder			+ 15,2

Gestern zuweilen Regenschauer; heute früh starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 20. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	vom 20.
10 Frcs-Stücke	16,20 bz	16,19 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,495 B	20,465 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	166,00 bz	166,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,00	166,00
Russ. Noten 100 R.	200,70 bz	199,65 bz
Russ. Zollcoupons	324,70à70,00	324,70à60

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 bz	108,50 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,80 bzG	103,80 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,40 bzG	107,50 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,40 B	104,30 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,60 G	103,75 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,80 bz	101,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,90 B	102,00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	192,00 B	102,00 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,50 G	105,60 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 B	105,40 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,90 bzB	93,00 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,80 G	102,80 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,80 G	94,00 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,50 G	101,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,10 bzG	97,10 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 G	103,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,50 G	106,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,75 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 G	109,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,20 G	94,75 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 bz	113,10 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,90 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 G	103,40 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	112,90 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,10 bz	112,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,25 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,60 bz	100,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,40 G	118,40 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	113,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,10 G	99,10 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,25 G	112,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,50 bz	114,00 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	84,90 bzG	84,90 bz
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	85,70 bzB	87,00ebzB
dto.	4½	20/6 u 12	96,90 G	97,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 B	97,20 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,10 bz	93,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,20 bzG	92,50 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,90 G	67,80 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,75 bzB	68,80 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,80 bzG	60,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,40 G	54,00 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,25ebzG	106,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bzG	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	102,10 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	98,70 bz	97,40 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	93,40 B	93,40 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,00 bz	83,20 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,80ebzG	111,75 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,25 G	98,00 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,60ebzG	91,30 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	60,30 G	60,20 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,70 bz	60,25 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,70 bz	60,20 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	50,60 bz	50,25 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,60à70bz	86,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,20 bz	90,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	89,30 bzG	89,10 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	76,70 G	76,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,00 G	38,00 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzG	88,00 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,00 bzG	105,00 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,40 bzG	82,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,80 bz	85,50 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,10 bz	84,25 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,75à100 bz	99,75à25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 ebz	14,60 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,10 bz	83,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,10 bz	83,90 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,80 bz	75,60 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,40 B	103,60 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140,50 B	140,25 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,60 bzB	140,50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	34,10 bz	Ziehung.
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,00 B	100,00 B
Bukarester Loose	—	—	47,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 B	137,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,00 B	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,25 B	50,75 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,90 G	108,00 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,75 bz	106,80 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,10 B	140,20 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	320,00 G	320,75 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133,50 G	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bz	17,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bz	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 bz	25,40 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	315,50 G	317,00 bzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,00 bzG	118,60 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	291,50 B	292,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,90 B	137,80 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	153,50 bz	152,75 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,30 bz	100,30 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	167,50 bzG	167,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,90 bzB	156,25 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,00 B	35,80 bz
Ungarische Loose	—	—	228,00 B	227,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	59,90 bzG	59,90 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,40 bzG	118,40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,75 bzG	112,70 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,50 bzG	120,75 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	109,60 bzG	109,70 bz
Weimar-Gera	2⅚	2	1/1	90,30 bzG	90,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,60 ebzB	56,50 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,25 bzG	87,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	37,25 bzG	38,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,90 bzG	113,90 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,25 bzG	225,25 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	167,50 bz	167,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	105,50 bz	105,40 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	72,40 bz	71,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,00 bz	155,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,20 G	103,25 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	73,30 bzG	73,80 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	119,00 bzG	118,30 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,25 G	24,50 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Böhm. Westbahn	6¾	7⅛	1/1	128,75 G	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	141,50 bzG	141,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,50 bzG	88,70 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	132,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,75 bz	59,90 bzB
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,50 bzG	79,70 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	94,90 bz	94,75 bzG
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	128,00 ebzG	128,25 bz
Mosko-Brest	3	2	1/1	60,80 G	61,30 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	108,00 bz	109,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,50 bzG	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,25 bzG	83,00 bz
Raab-Oedenburg	½	1/9	1/1	29,10 ebzG	29,60 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	64,75 G	64,40 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,60 bz	122,40 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	67,60 bz	67,00 bzG
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	120,00 bz	120,00 ebzG
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	89,70 bz	89,60 G
dto. Unionbahn	2⅓	2½	1/1	— —	94,50 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,70 bz	29,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	44,90 bz	44,20 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,60 G	74,70 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	165,90 bz	165,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,80 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,25 bzB	104,10 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,60 G	106,60 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 G	104,00 bzG
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	101,75 bz
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	104,00 bzB
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,40 G	104,50 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,20 B	104,00 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,00 B	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,10 bz	104,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,40 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,25 bz	61,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	87,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 ebzG	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,30 bzG	82,50 ebzB
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,90 bzG	83,75 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,70 G	104,70 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,50 bz	76,25 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	68,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,70 bzG	74,40 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,75 bzG	59,80 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,75 ebzB	82,70 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,20 G	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 B	102,00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,25 B	88,25 bzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,50 G	87,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,40 bz	85,30 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,10 B	61,25 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,90 G	103,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,60 bz	96,80 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,30 G	81,75 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,30 ebzG	81,75 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,60 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 bzB	90,00 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,00 bzG	95,70 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,60 bz	97,10 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	88,90 bz	88,70 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,70 bz	88,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,60 bz	60,00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 bz	91,80 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,10 bzG	95,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,50 bz	81,30 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,30 bz	95,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,50 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bzB	102,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,50 ebzB	79,30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,90 G	65,90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,00 bzG	83,20 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,75 bzB	63,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,60 bzB	105,50 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,75 G	112,80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 bzB	90,50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 ebzG	113,80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,75 bz	102,60 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 G	112,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,75 bzG	96,60 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bzG	101,10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,10 G	115,20 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	106,80 bzG	106,80 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,30 bzG	95,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 bzG	80,00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,50 bzB	82,50 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	121,75 G	121,75 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	171,50 bzG	170,00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,20 bz	99,00 B
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	107,00 bzG	106,90 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,75 G	103,50 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	157,25 bz	156,50 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,00 bzG	171,00 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,50 bzG	132,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,40 bzG	110,50 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	224,00 bzG	221,75 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	138,10 bzG	137,40 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76,00 bzG	76,80 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	90,40 B	90,60 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,50 G	113,50 G
Leipziger Credit	8½	9	1/1	181,50 bzG	181,60 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,40 bzG	9,40 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,75 bz	139,50 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	117,50 B
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	102,40 bz	101,80 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	119,00 bzG	118,50 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	168,50 G	168,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,25 bzG	70,50 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	107,30 G	107,30 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	162,50 B	161,75 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	38,00 G	38,90 bz
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,00 G	116,50 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,50 bzG	119,10 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,20 bzG	140,00 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	105,80 G	105,80 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	111,50 G	112,25 ebzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	581,00 bzG	582,90 bz
Reichsbank	5,29	6⅙	1/1 1/7	140,50 bzB	140,10 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	59,00 bzG	58,95 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 G	112,50 ebzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,25 bzG	123,25 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	268,75 B	269,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	119,25 bz	118,25 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	117,10 bzG	117,00 bzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	168,50 bzG	172,00 bzG
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	175,40 bzG	174,10 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	47,50 G	47,50 G
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	94,40 bz	93,50 bzG
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	137,00 B	136,50 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	145,50 bzG	146,25 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	95,10 bzG	95,10 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	66,00 bzG	65,50 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	29,10 bzG	28,80 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	83,50 bzG	83,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	87,50 bzG	88,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	836,50 bz	838,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,70 B	160,70 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	152,35 bzG	154,50 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	273,00 bzG	269,00 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	132,00 bzB	131,00 G
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	136,50 B	136,10 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	132,00 bzG	131,00 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	126,90 bzG	125,60 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	58,90 G	58,25 bz
dto. Lloyd	7	5	1/1	137,00 bzG	136,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	103,90 bzG	103,60 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	179,25 bzG	179,80 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	130,00 bzB	130,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	144,25 bzG	144,00 B
Redenhütte	0	0	1/7	117,75 bzG	117,75 bzG
Schering	20	24	1/1	419,50 bzG	417,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	133,00 bzG	133,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	108,75 G	108,75 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	36,90 bz	37,00 bzB
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	215,75 G	216,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	137,50 bz	135,50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	138,00 ebzG	140,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	187,00 bzG	186,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	106,25 bzG	106,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	127,50 B	126,60 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2030 B	2030 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 20.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,60 G	104,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,75 bzG	106,30 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,10 G	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	— —	102,60 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	vom 20.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,25 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,60 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,30 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,47 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,34 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,75 bz	— —
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	199,60 bz	198,70 bz
dto. dto. 3 M.	5	197,60 bz	197,00 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	166,00 bz	165,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	165,10 bz	164,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,25 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,55 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	200,30 bz	199,25 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 7/8%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	83⅞	— —
Russische Anl. 1880	83⅜	— —
dto. dto. 1884	97⅞	— —
Disconto-Command.	222¾	— —
Dortmunder Union	83	— —
Laurahütte	126	— —
Oesterr. Credit	165	— —
Franzosen	110	— —
Lombarden	45	— —
Russische Noten	200¼	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.